



Hilde-Schneider-Allee 25 | 30173 Hannover
Tel. 0511 321031 | mail@landesfrauenrat-nds.de
www.landesfrauenrat-nds.de

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung**

Kontakt

Initiative frauenORTE *Niedersachsen*
Anke Weisbrich M.A., Projektleiterin
Hilde-Schneider-Allee 25 | 30173 Hannover
Telefon: 0511 - 954 838 28
E-Mail: weisbrich@landesfrauenrat-nds.de

Die Website bietet eine Übersicht über alle frauenORTE, aktuelle Termine, Veranstaltungen und die Ansprechpartnerinnen und -partner vor Ort.

www.frauenorte-niedersachsen.de

AUSSTELLUNG

frauenORTE *Niedersachsen*
Über 1000 Jahre Frauengeschichte

Texte und Redaktion: Anke Weisbrich, Dr. Gudrun Heuschen
Gestaltung: Garbrecht & Hennecke

Die Ausstellung wird gefördert durch:



**Stiftung
Niedersachsen**



Calenberg-Grubenhagenische
Landschaft

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
frauenORTE
Niedersachsen

Auf den Spuren bedeutender Frauen

Über 1000 Jahre Frauengeschichte



die **AUSSTELLUNG**

Auf den Spuren bedeutender Frauen

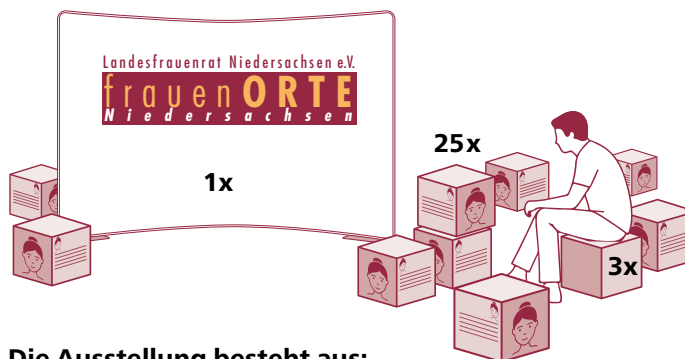
Über 1000 Jahre Frauengeschichte

Mit der Initiative **frauenORTE Niedersachsen** verfolgt der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. das Ziel, **Leben und Wirken bedeutender historischer Frauen lebendig werden zu lassen und in der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Frauengeschichte und Frauenkultur sollen in unseren Städten und Regionen aktiv und unterhaltsam vermittelt und dadurch sichtbarer werden.**

Erzählt wird von den Leistungen, die Frauen auf politischem, kulturellem, sozialem, wirtschaftlichem und wissenschaftlichem Gebiet vollbracht haben. Zugleich wird deutlich, wie dieses Wirken unsere Kultur-, Sozial- und Landesgeschichte nachhaltig beeinflusste.

Die Wanderausstellung stellt historische Frauen aller aktuellen **frauenORTE** mit einem kurzen Einführungstext zu ihrem Leben und Wirken vor. Deren Biografien zeigen, wie grundlegend wichtig es ist, dass sich Frauen auch heute und in Zukunft nicht nur gesellschaftlich einbringen, sondern Kultur und Gesellschaft mitgestalten.

Ein wichtiges Ziel: Die Frauen werden als Vorbilder vorgestellt, die sowohl ihre eigenen, persönlichen Freiheiten durchgesetzt haben, als auch Gleichberechtigung und Demokratie.



Die Ausstellung besteht aus:

25 x Displaywürfel aus Karton

Maße: B 40 x H 40 x T 40 cm, im Transportkarton

3 x Sitzwürfel aus Wabenkarton

Maße: B 40 x H 45 x T 40 cm, im Transportkarton

1 x Textil-Display

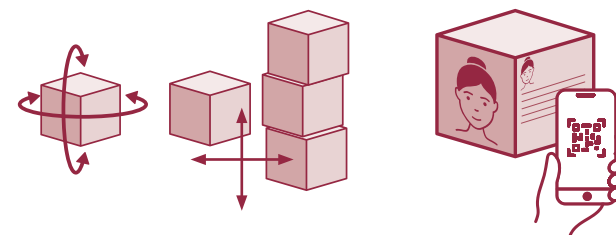
Maße: B 310 x H 200 x T 56 cm, im Transportkarton

Die handlichen **Displaywürfel** lassen sich mit einem einfachen Stecksystem leicht zusammenbauen. Sie sind brand-schutzzertifiziert und können in geschlossenen, trockenen Räumen individuell aufgebaut und gestapelt werden.

Auf einem großen, beidseitig bedruckten **Textil-Display** finden sich alle Informationen rund um die Initiative **frauenORTE Niedersachsen**. Sie zeigt auf einer Niedersachsenkarte übersichtlich, wo bereits überall **frauenORTE** in Niedersachsen verbreitet sind, und erklärt in wenigen Worten, wie die Ausstellung funktioniert.

Die Stoffwand ist ein Stecksystem aus stabilen Aluminiumrohren und Stretch-Stoff (B1-zertifiziert). Zwei Bodenplatten aus Stahl sorgen für sicheren Stand. Es kann in wenigen Minuten mit beiliegendem Werkzeug auf- und abgebaut werden.

Drei stabile **Sitzwürfel**, die ebenfalls mit einem einfachen Stecksystem zusammengebaut werden, bieten die Gelegenheit, sich längere Zeit in der Ausstellung aufzuhalten und mit den Texten zu beschäftigen.



So funktioniert diese Ausstellung:

Die Ausstellungswürfel dürfen gerne in die Hand genommen, gelesen und umgestellt werden. Zu jeder Frau gibt es einen kurzen Einführungstext. Eine ausführliche Biografie findet sich auf unserer Website. Dazu einfach den QR-Code auf dem Würfel mit dem Smartphone einscannen.

Materialien zur Ausstellung:

Ergänzend zur Ausstellung stellt der Landesfrauenrat Informationsbroschüren „Auf den Spuren bedeutender Frauen“ mit Hinweisen zu allen aktuellen **frauenORTEN** zur Verfügung. Eine Handreichung zur Ausstellung macht Vorschläge für begleitende Veranstaltungen oder wie die Ausstellung mit eigenen Mitteln ergänzt werden kann, zum Beispiel um Frauen vorzustellen, die für die eigene Kommune wichtig waren.

Leihbedingungen und Kosten:

Die Ausstellung eignet sich für Schulen, Kommunen und alle Einrichtungen, die sich mit Frauengeschichte auf ihre eigene Art auseinandersetzen möchten.

Die Mietkosten betragen 200,- Euro für die ersten vier Wochen. Für jede weitere Woche betragen die Mietkosten 50,- Euro. Sollten Schäden auftreten, muss die Verursacherin / der Verursacher die Kosten für den Ersatz tragen.

Die Ausstellung kann gerne selbst in der Geschäftsstelle abgeholt oder versendet werden.

Die Transportkosten trägt die Leihnehmerin / der Leihnehmer.